

Niederschrift

über die 23. Öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Nordstrand am 21. März 2018 im Sitzungszimmer der „Nordstrand Tourismus“ auf Nordstrand

Beginn der Sitzung: 19.33 Uhr

Ende der Sitzung: 22.20 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Werner Peter Paulsen
2. Gemeindevertreterin Heidi Jürs
3. Gemeindevertreter Gerd Asmussen
4. Gemeindevertreter Jörg Bahnsen
5. Gemeindevertreter Franz Josef Baudewig
6. Gemeindevertreter Heiko Reinhold
7. Gemeindevertreterin Karla Bruns
8. Gemeindevertreterin Ruth Hartwig-Kruse
9. Gemeindevertreter Sönke Thormählen
10. Gemeindevertreter Hans-Walter Domeyer
11. Gemeindevertreter Michael Brauer
12. Gemeindevertreterin Michaela Flauger
13. Gemeindevertreterin Astrid Frädermann

Von der Verwaltung sind anwesend:

Thomas Magnussen, Protokollführer

Femke Moldenhaus, Auszubildende Amt Nordsee-Treene, Protokollführerin

Regina Reuß, Geschäftsführerin „Nordstrand Tourismus“

Gäste:

Frank Paulsen, bürgerliches Ausschussmitglied

Christian Brauer, bürgerliches Ausschussmitglied

Maren Mölck, bürgerliches Ausschussmitglied

Jürgen Uwe Jürs, Bausachverständiger

Dörte Woydack, Rektorin Herrendeichschule

Uwe Arendt, Hausmeister Herrendeichschule

Jürgen Pöthau, Vorsitzender HGV

Manuel Dycker, Fa. JF Architekten und Stadtplaner

sowie 12 Zuhörer/innen

Bürgermeister Werner Peter Paulsen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt die Anwesenden. Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Die unter Tagesordnungspunkt 1 vorgesehene Ernennung und Vereidigung des stellvertretenden Wehrführers wird auf die nächste Gemeindevertreterversammlung verschoben, so dass der TOP 1 auf „Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Gemeindeführers“ geändert wird. Des Weiteren wird die Tagesordnung im öffentlichen Teil um die Tagesordnungspunkte „Sanierung Brücke Vogelkoje“ (TOP 12), „Sanierung Dach Eingang Nordstrand Tourismus“ (TOP 13), „Beitritt zur LTO“ (TOP 14) und „Betriebsatzung Eigenbetrieb Nordstrand Tourismus“ (TOP 15) erweitert. Die Tagesordnungspunkte im nichtöffentlichen Teil verschieben sich entsprechend.

Tagesordnung:

1. Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Gemeindeführers
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellung der Niederschrift über die 22. Sitzung am 13.12.2017

4. Bericht des Bürgermeisters
5. Bericht der Ausschüsse und der Delegierten
6. Anfragen aus der Gemeindevertretung
7. Erlass der 4. Nachtragssatzung zur Entschädigungssatzung
8. 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 für das Gebiet Eesbüll
 - a. Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen
 - b. Satzungsbeschluss
9. Umsetzung des Brandschutzkonzeptes für die Herrendeichschule
10. Vorlage des Berichtes über die Ordnungsprüfung
11. Schöffenwahl 2018
12. Sanierung Brücke Vogelkoje
13. Sanierung Dach Eingang „Nordstrand Tourismus“
14. Beitritt zur LTO
15. Betriebssatzung Eigenbetrieb „Nordstrand Tourismus“

Nicht öffentlich:

16. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
17. Personalangelegenheiten

1. Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Gemeindeführers

Die Gemeindevertretung bestätigt einstimmig die Wahl von Christian Stark zum stellvertretenden Gemeindeführer.

2. Einwohnerfragestunde

- Ein Einwohner fragt, ob es ein **Tourismuskonzept** für die Gemeinde gibt. Bürgermeister Paulsen antwortet, dass ein Leitlinienprogramm vorhanden ist.
- Auf Nachfrage eines Einwohners erklärt Bürgermeister Paulsen, dass die Arbeiten am **Weg auf dem Deich am Süderhafen** ab dem 1. April nach Absprache mit dem Pächter und dem LKN aufgenommen werden können.
- Auf Nachfrage einer Einwohnerin teilt Bürgermeister Paulsen mit, dass im Bereich **Norderhafen** eine Tiefbaufirma Arbeiten im Auftrage der Telekom durchführt.
- Ein Einwohner fragt, ob es nicht notwendig ist, dass Nordstrand einen hauptamtlichen **Tourismusmanager** beschäftigt. Herr Paulsen antwortet, dass dieses zwar wünschenswert aber leider nicht finanzierbar ist. Des Weiteren ist dieses auch aufgrund der Aufgabenüberschneidungen in der Gemeinde schwierig.
- Ein Einwohner fragt, warum die Gemeinde **Kurabgabe** einfordert, der Gast aber nichts geboten bekommt. Regina Reuß führt die touristischen Einrichtungen und Angebote auf, die u.a. durch die Kurabgabe finanziert werden.
- Ein Einwohner fragt nach, warum die **Webseite** der Gemeinde sich nach seiner Meinung nicht in einem optimalen Zustand befindet und ob man nicht eine andere Firma mit der Gestaltung beauftragen sollte. Regina Reuß entgegnet, dass auch für die Gemeinden Pellworm und Dagebüll die Firma Sitegeist die Webseite gestaltet. Die Firma ist günstig, kompetent und in der Nähe ansässig.
- Eine Einwohnerin fragt nach, ob es nicht möglich ist, dass zukünftig die Kurkarte zu einer kostenlosen Benutzung des **ÖPNV** berechtigen kann. Herr Paulsen antwortet, dass dieses wünschenswert ist und geprüft werden muss. Frau Reuß ergänzt, dass zurzeit überregional an einer „Nordseecard“ gearbeitet wird, die auch eine kostenlose oder zu mindestens günstige Benutzung des öffentlichen Personennahverkehrs beinhaltet.
- Auf Nachfrage einer Einwohnerin erklärt Bürgermeister Paulsen, dass eine weitere Ausschilderung der **Vogelkoje** nicht geplant ist.

3. Feststellung der Niederschrift über die 22. Sitzung am 13.12.2017

Die Niederschrift der 22. Sitzung vom 13. Dezember 2017 wird in der vorliegenden Form einstimmig festgestellt.

4. Bericht des Bürgermeisters

- Die Sanierung der Toiletten und Duschen in der **Sporthalle** wurde zwischenzeitlich abgeschlossen.
- Die Arbeiten am **Blockheizkraftwerk** im Kurzentrum stehen kurz vor dem Abschluss.
- Die **Banketten des Längsweges** wurden im letzten Jahr stark in Mitleidenschaft gezogen. Grund hierfür ist die Nutzung als Umleitungsstrecke im Rahmen der Asphaltierungsarbeiten der L 30 im Pohnshalligkoog. Nach intensiven Gesprächen hat sich die Straßenmeisterei nunmehr bereiterklärt, die Schäden durch Abfräsen und Verfüllen zu beheben.
- Die Fähre von und nach Pellworm hat die Spundwand bei der **Anlegestelle Strucklahnungshörn** beschädigt. Die Fähre ist dabei auch stark beschädigt worden.
- Auf Nordstrand wurden umfangreiche **Baumschnittarbeiten** durchgeführt. Im Mittelpunkt standen die Straßen Engländer Deich, Längsweg, Langer Deich und Schaapsdrift.
- Das Amt hat 5 **Elektroautos** im Rahmen von Behördenleasing angeschafft.
- Mit der Wartung der **Straßenbeleuchtung** in der Gemeinde wurde die Fa. Hansen & Sohn GbR, Hattstedt, beauftragt.
- Die geplante Übernahme der **ehemaligen Gaststätte „Op de Diek“** gestaltet sich weiterhin schwierig. Mit dem LKN konnte bisher keine Einigung über die Nutzungsdauer erzielt werden.
- Bezüglich der **Verkehrsberuhigung im Bereich Norderhafen** wird es in der 13. Kalenderwoche einen Ortstermin zusammen mit der Feuerwehr geben.
- Für den **Anbau an das Feuerwehrgerätehaus** wird wahrscheinlich ein Bebauungsplan notwendig werden.
- Im Rahmen einer Versammlung wurde sichergestellt, dass auch in den kommenden Jahren die **Nordfriesischen Lammtage** veranstaltet werden.
- An den Badestellen Lüttmoorsiel, Holmer Siel und Fuhlehörn werden **Strandmüllboxen** aufgestellt.
- In der Zeit vom 3. bis 17. April werden im Trendermarschkoog **Dreharbeiten** für den Kinofilm „Deutschstunde“ durchgeführt.
- Am 24. März findet in der Gemeinde die diesjährige **Müllsammelaktion** statt.
- Die **Fahrbücherei** verzeichnet für Nordstrand 500 zusätzliche Ausleihungen im Vergleich zum Vorjahr.
- Ab dem 1. August wird in Nordfriesland der **Rufbus** eingeführt. Im Februar wurde die Gemeinde im Rahmen einer Infoveranstaltung durch Mitarbeiter/innen des Kreises über die Auswirkungen für Nordstrand unterrichtet.
- Für die **Breitbandversorgung** auf Nordstrand ist nunmehr der neugegründete Breitbandzweckverband zuständig. Erste Vergaben bezüglich der Anbieter sind bereits erfolgt. Die Tiefbauarbeiten sollen Anfang 2019 beginnen.

5. Bericht der Ausschüsse und der Delegierten

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

6. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Auf Nachfrage von Gerd Asmussen berichtet Bürgermeister Paulsen, dass die Wurzelaufbrüche in den Radwegen zukünftig mit einem neuen Mittel behoben werden sollen. Das verwendete Material ist elastischer und dadurch langlebiger.

7. Erlass der 4. Nachtragssatzung zur Entschädigungssatzung

Bürgermeister Paulsen erläutert die den Anwesenden vorliegende Nachtragssatzung. Die Änderungen betreffen die Aufwandsentschädigung für die Stellvertretung des Bürgermeisters sowie den Auslagenersatz für den Jugendwart und den Musikzugführer der Freiwilligen Feuerwehr.

Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig dem Erlass der 4. Nachtragssatzung zur Entschädigungssatzung zu.

8. 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 für das Gebiet Eesbüll

a. Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen

b. Satzungsbeschluss

Die Auslegung erfolgte vom 11. Januar bis 12. Februar 2018. Die Abwägungstabelle mit den entsprechenden Stellungnahmen ist den Gemeindevertreter/innen zugegangen.

Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft und wie in den, der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügten Abwägungsvorschlägen, beschlossen.

Das Planungsbüro OLAF Bonin-Körkemeyer wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Aufgrund des § 10 Baugesetzbuch beschließt die Gemeindevertretung die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 für das Gebiet Eesbüll, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

Die Begründung wird gebilligt.

Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 Baugesetzbuch ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 Gemeindeordnung waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9. Umsetzung des Brandschutzkonzeptes für die Herrendeichschule

Manuel Dycker von der Fa. JF Architekten und Stadtplaner stellt das erarbeitete Brandschutzkonzept für die Herrendeichschule und die Sporthalle vor. Zunächst wird von ihm festgestellt, dass die Brandschutzvorgaben der bisherigen Baugenehmigungen für die Herrendeichschule nicht vollständig umgesetzt wurden, was aktuell zu einem erhöhten Handlungsbedarf führt.

Im Mittelpunkt des Brandschutzkonzeptes stehen die Errichtung von Brandschutzwänden und die Einrichtung und Ausweisung von Rettungswegen. Eine Deckenkonstruktionsprüfung wurde noch nicht durchgeführt.

Bei der Sporthalle wurde zu Grunde gelegt, dass sie keine ausgewiesene Versammlungsstätte ist, sondern bei Veranstaltungen der Brandschutz im Einzelfall mit der Bauaufsicht des Kreises abgestimmt wird.

Die geschätzten Gesamtkosten für die Umsetzung des Brandschutzkonzeptes belaufen sich auf ca. 850.000 €. Evtl. ergeben sich noch Einsparungsmöglichkeiten in einigen Teilbereichen des Konzeptes.

Die Gemeindevertretung diskutiert eingehend über die Notwendigkeit der Maßnahme und die Höhe der Kosten, zumal im Haushaltsplan nur 150.000 € veranschlagt wurden.

Bürgermeister Paulsen erklärt, dass die Sicherheit der Schulkinder über allem steht und fasst das weitere Vorgehen zusammen:

- Bis zum 31. März ist eine Sonderbedarfswweisung für die Maßnahme zu beantragen.
- Das weitere Vorgehen soll im Rahmen einer Arbeitssitzung der Gemeindevertretung am 3. April 2018 um 19.00 Uhr abgestimmt werden.
- In dieser Sitzung soll Herr Dycker Maßnahme und Kosten sowie Einsparungsmöglichkeiten näher erläutern.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass das notwendige Brandschutzkonzept umgesetzt werden soll.

10. Vorlage des Berichtes über die Ordnungsprüfung 2016

Jörg Bahnsen erläutert die wichtigsten Punkte der Ordnungsprüfung:

- 5 Ortssatzungen wurden geprüft. Bei einigen besteht Korrekturbedarf bzw. diese müssten neu erlassen werden.
- Der strukturelle Fehlbetrag stellt sich gegenüber der Planung um 270.531,32 € besser dar.
- Kosten in Höhe von 570,01 € für einen Betriebsausflug der Mitarbeiterinnen nach Flensburg sind nicht bedarfsdeckungsfähig.
- Es wird empfohlen, die Anzahl der Ausschussmitglieder auf 5 Personen zu reduzieren.
- Eine Stellungnahme seitens der Gemeinde zum Prüfungsbericht ist nicht notwendig.

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht über die durchgeführte Ordnungsprüfung zur Kenntnis.

11. Schöffenwahl 2018

Thomas Magnussen berichtet über die Schöffenwahl 2018. Die Gemeinde hat nach Möglichkeit 6 Vorschläge einzureichen. Auf der Homepage des Amtes sind sowohl Informationen über die persönlichen Voraussetzungen und Aufgaben von Schöffen als auch entsprechende Bewerbungsvordrucke hinterlegt. Die Bewerbungsfrist endet am 29. März 2018.

12. Sanierung Brücke Vogelkoje

Bürgermeister Paulsen und der Bausachverständige Jürgen Uwe Jürs informieren die Anwesenden über den Sachstand. Eine Brückenprüfung hat ergeben, dass an der Brücke erhebliche bauliche Mängel vorhanden sind, die umgehend behoben werden müssen. Der Bauhof hat nicht die technischen Möglichkeiten, eine Reparatur durchzuführen. Die Firma Oliver Wilhelm hat die Möglichkeit, die Brücke mit einem Kran aus der Verankerung zu heben und zu überarbeiten. Die Kostenschätzung für eine Überarbeitung liegt bei ca. 24.000 €. Seitens der Gemeindevertretung wird darum gebeten, ein Alternativangebot einzuholen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig grundsätzlich die Sanierung der Brücke im Bereich der Vogelkoje.

13. Sanierung Dach Eingang „Nordstrand Tourismus“

Bürgermeister Paulsen berichtet, dass das Dach über dem Eingangsbereich der „Nordstrand Tourismus“ der Erneuerung bedarf. Die zu sanierende Dachfläche umfasst 160 qm. Die Kosten belaufen sich auf 19.230,62 € netto, da die Finanzierung über den Eigenbetrieb abgewickelt werden soll, welcher vorsteuerabzugsberechtigt ist.

Seitens der Gemeindevertreter/innen wird gefordert, dass ein 2. Angebot eingeholt wird.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Durchführung der Dachsanierungsmaßnahme.

14. Beitritt zur LTO

Bürgermeister Paulsen und Regina Reuß berichten, dass am 23. April 2018 die Gründungsveranstaltung der LTO (Lokale Tourismusorganisation) „Nordseeküste Nordfriesland e.V.“ als überregionale touristische Vermarktungseinheit stattfindet.

Die vorgesehenen Partner sind die Ämter Südtondern, Mittleres Nordfriesland, Nordsee-Treene, die Stadt Husum sowie die Gemeinden Nordstrand und Pellworm und der Verein „Husumer Bucht“. Ziel ist es, die Mittel für das Werben um Urlauber zu konzentrieren und dadurch überregional, professionell und effektiv um Gäste werben zu können. Des Weiteren soll die Attraktivität einer Destination spürbar erhöht werden. Der Gründungsbeitrag für die Gemeinde Nordstrand beträgt 500 €.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 12 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung den Beitritt zur LTO „Nordseeküste Nordfriesland e.V.“

15. Betriebssatzung Eigenbetrieb „Nordstrand Tourismus“

Im Rahmen der Ordnungsprüfung bei der Gemeinde für das Haushaltsjahr 2016 wurde folgendes festgestellt:

Mit der 2. Nachtragssatzung zur Betriebssatzung des Eigenbetriebes vom 29. Juni 2016 war u.a. eine Änderung der Betriebsbezeichnung beabsichtigt. Im Artikel I der Nachtragssatzung wird von einer Neufassung gesprochen. Artikel II Abs. 1 wiederum spricht von einer Nachtragssatzung, wobei Abs. 2 jedoch die ursprüngliche Betriebssatzung außer Kraft setzt und folglich kein Raum mehr für eine 2. Änderung gegeben ist. Die 2. Nachtragssatzung ist damit nicht rechtswirksam.

Die nunmehr zu beschließende Betriebssatzung tritt rückwirkend zum 1. Juli 2016 in Kraft. Sie enthält inhaltlich keine Änderungen zur 2. Nachtragssatzung.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Betriebssatzung des Eigenbetriebes „Nordstrand Tourismus“.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte 16 und 17 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen.

Nicht öffentlich

16. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

17. Personalangelegenheiten

Bürgermeister Paulsen stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her und gibt die Beschlüsse, soweit möglich, bekannt.

Bürgermeister Paulsen schließt die Sitzung und bedankt sich bei den Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit.

Bürgermeister

Schriftführer